

7. März 2012

### Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

#### Vom NÖ Landhaus bis zum Ursin Haus Langenlois

Im Foyer des Hauses 1A im NÖ Landhaus in St. Pölten eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Mittwoch, 7. März, um 14.30 Uhr eine Ausstellung mit Werken von Claudia Hüttl, Rosa Golob-Fichtinger und Michael Hütter. Die mittlerweile fünfte von der NÖ Gleichbehandlungsbeauftragten organisierte Ausstellung von Arbeiten niederösterreichischer Landesbediensteter soll u. a. aufzeigen, dass Gleichbehandlung und Kunst einiges gemeinsam haben. Die Ausstellung ist bis 28. März, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 17 Uhr, zu besichtigen. Nähere Informationen bei der NÖ Gleichbehandlungsbeauftragten unter 02742/9005-16212, e-mail [POST.GBB@noel.gv.at](mailto:POST.GBB@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noel.gv.at/gleichbehandlung).

„Undines Welt“ ist ab heute, Mittwoch, 7. März, im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden zu sehen; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die 1946 in Innsbruck geborene Künstlerin Gudrun E. Meisriemler („GULIME“) hat sich dabei für ihre Arbeiten über das Wasser und seine realen und imaginären Bewohner vom Badener Undinebrunnen inspirieren lassen. Ausstellungsdauer: bis 18. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum/Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at) und <http://www.baden-bei-wien.at/>.

Im Essl Museum in Klosterneuburg werden morgen, Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr gleich zwei Ausstellungen eröffnet: „Spotlights. Video. Kunst“ widmet sich mit zwölf Positionen elf internationaler Künstler der Videokunst und macht anhand von Arbeiten von Valie Export, Nam June Paik, Bill Viola, Katerina Seda, Jakub Nepras, Christian Gonzenbach u. a. die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte in diesem Bereich nachvollziehbar. In der zweiten Schau präsentiert der 1928 in Hamburg geborene und in Wien lebende Künstler Rudolf Schönwald eine Auswahl seines grafischen Werks, das in über drei Jahrzehnten vornehmlich in großen, meist aufgelassenen Industrieanlagen entstanden ist. Ausstellungsdauer: jeweils bis 13. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail [info@essl.museum](mailto:info@essl.museum), <http://www.essl.museum/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 8. März, lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen seines „Programms für Junggebliebene“ ab 14 Uhr zu einem „Nachmittag im Museum“: Nach einem geführten Ausstellungsrundgang unter dem Motto „CSI - Den tierischen Tätern auf der Spur“ und einer gemeinsamen Kaffeepause kann

## **NK** Presseinformation

dabei jeder Besucher selbst in die Welt der Kreativität und Experimente eintauchen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landeshmuseum.net/>.

Am Freitag, 9. März, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „verborgenes: offengelegt“ mit Skulpturen, Graphiken und Animationen von Sabine Pleyel eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 25. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Am 21. März gibt es zudem ab 18 Uhr eine Führung mit der Künstlerin sowie ein Konzert. Nähere Informationen beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Klosterarbeiten und Aquarelle von Gudrun und Werner Iszovitz sind ab Freitag, 9. März, in der Luftfahrt-Galerie des Heimatmuseums Fischamend zu sehen. Gezeigt werden die Arbeiten der beiden in Lanzendorf wohnenden Künstler bis 31. März, jeweils Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 bzw. 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail [heimatmuseum.fischamend@aon.at](mailto:heimatmuseum.fischamend@aon.at) und <http://www.heimatmuseum-fischamend.at/>.

Am Samstag, 10. März, wird um 18 Uhr im „kunstraumarcade“ in Mödling eine Ausstellung mit Zeichnungen von Erich Steininger eröffnet. Steininger zählt zu den bedeutendsten Druckgrafikern Österreichs und ist vor allem durch seine in den 1990er-Jahren entstandenen Holzschnitte, wie das aus zwölf Teilen bestehende und in 36 Variationen gedruckte Bildtableau „Körper wird Land“, bekannt geworden. Ausstellungsdauer: bis 14. April; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 bzw. 0664/767 51 43, e-mail [arcade@artprint.at](mailto:arcade@artprint.at) und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Noch bis 16. März wird in der Galerie Sala Terrena in Mödling die Fotoausstellung „Schiffahrt nach Tarockanien“ mit Bildern zum Wiener Neustädter Kanal von Gerhard Trumler präsentiert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr bzw. Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10 und <http://www.trumler.at/>.

Schließlich widmet sich das Ursin Haus Langenlois in seiner ersten Ausstellung 2012 unter dem Titel „Wesensweise“ den beiden jungen Künstlern Jasmin Rehrmbacher und Franz Braun. Gezeigt werden die Arbeiten der beiden Studenten der Universität für angewandte Kunst in Wien bis 6. Mai, täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000-0, e-mail [info@ursinhaus.at](mailto:info@ursinhaus.at), <http://www.ursinhaus.at/> und <http://www.langenlois.at/>.